

Unternehmenspräsentation November 2017



Scherzer & Co.

Executive Summary Über die Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Köln, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint.

Kurstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen.

Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance-/ Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.

Executive Summary

Mission Statement der Scherzer & Co. AG

- Ziel ist das Erreichen eines nachhaltigen Vermögenszuwachses,
- die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action,
- die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen und
- mittelfristig der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Millionen Euro.

Investments

Anlageuniversum der Scherzer & Co. AG

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch. Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

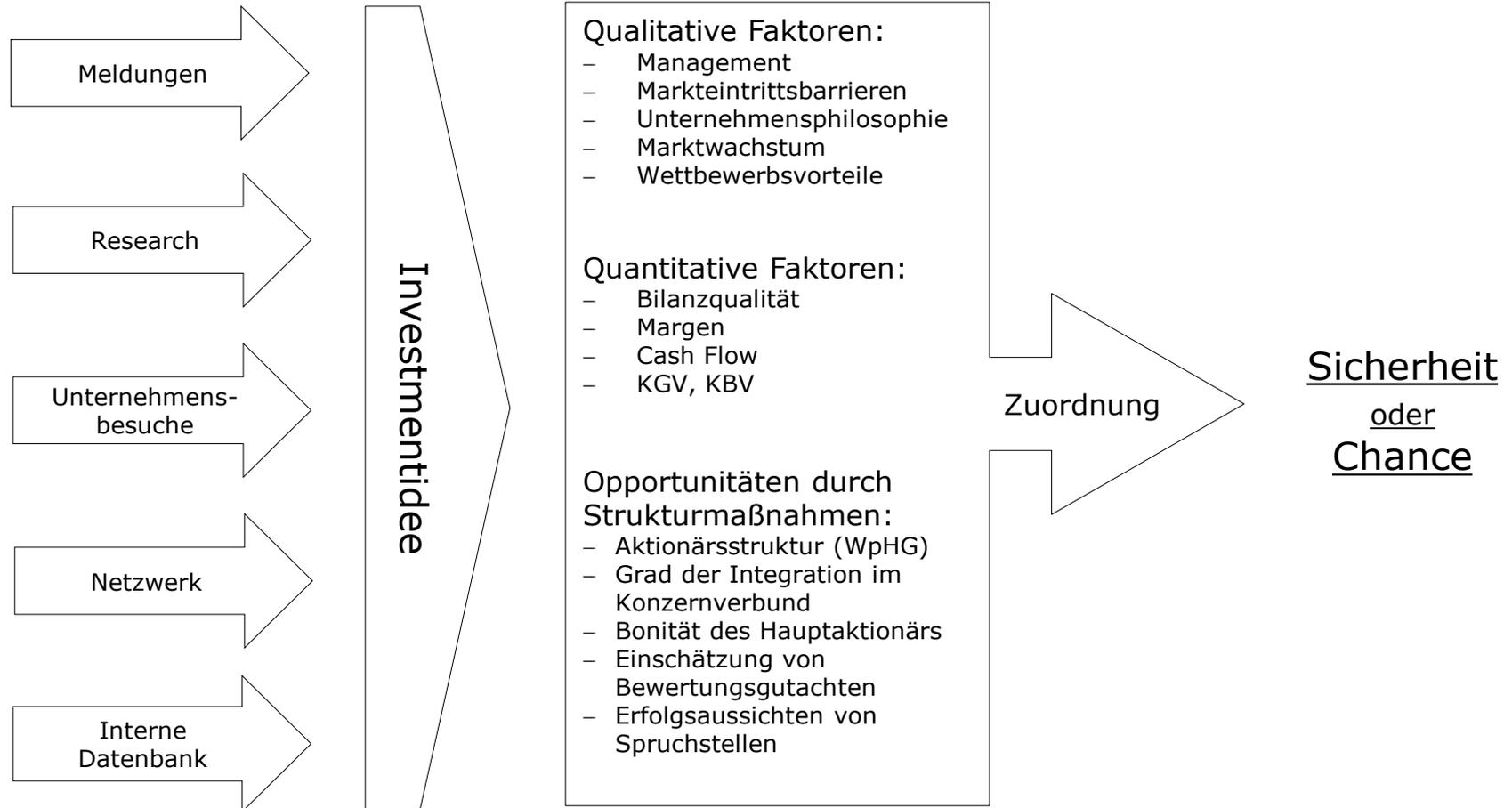
Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt	Unbeliebt	Spezialsituation
<ul style="list-style-type: none">– 500-1.000 Aktien ohne Coverage	<ul style="list-style-type: none">– Missverstandenes Geschäftsmodell	<ul style="list-style-type: none">– Unternehmensvertrag wahrscheinlich
<ul style="list-style-type: none">– Microcaps	<ul style="list-style-type: none">– Unbeliebter Sektor	<ul style="list-style-type: none">– Übernahme-situation
<ul style="list-style-type: none">– Illiquider Handel	<ul style="list-style-type: none">– Restrukturierungsszenario	<ul style="list-style-type: none">– Squeeze-out wahrscheinlich
<ul style="list-style-type: none">– Kein Interesse an Investor Relations	<ul style="list-style-type: none">– Missverstandene Ertragskraft	<ul style="list-style-type: none">– Kapitalmaßnahmen– Neuausrichtungen

Investments

Selektionsprozess der Scherzer & Co. AG



Investments

Sicherheit und Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes

Sicherheit

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität
(Netto-Cash-Position; kaum/ keine Verschuldung;
Notierung (deutlich) unter Buchwert)
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität
(Nachhaltiges, positives Ergebnis; möglichst kein
zyklisches Geschäftsmodell; nachhaltige
Dividendenzahlung; nachhaltiger freier Cashflow)

Chance

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle
mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen
bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung,
Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen

Investments – Chance GK Software AG

WKN: 757 142

Branche: Software

Marktkapitalisierung: ~247 Mio. EUR

Größte Aktionäre:

55,21% Gründer,

6,55% Wilhelm K.T. Zours,

5,59% Scherzer & Co. AG (nur Aktien),

5,29% SAP SE



November 2017

Zum Unternehmen:

Die GK Software AG ist ein technologisch führender Softwarepartner des Einzelhandels in Europa, Nordamerika und Asien mit umfassenden Lösungen für Filialen und Unternehmenszentralen. Bedient werden namhafte Kunden wie Galeria Kaufhof, Douglas, EDEKA, Lidl, Netto Marken-Discount, Tchibo, Migros und Coop (Schweiz). Weltweit sind in über 40 Ländern in rund 41.700 Filialen mehr als 239.000 Installationen der GK Software im Einsatz. Das Unternehmen beschäftigt 944 Mitarbeiter.

Aktuelles:

- Meilenstein: Im Februar 2016 konnte ALDI Nord als wichtiger Großkunde im Einzelhandel gewonnen werden. Nach der schweizerischen Migros AG wurde somit ein weiterer Vertriebs Erfolg mit deutlicher Signalwirkung erzielt.
- Anfang August 2016 wurde ein weiterer wichtiger Kunde akquiriert: die GERRY WEBER International AG hat sich dafür entschieden, ihre rund 1.000 GERRY WEBER- und HALLHUBER-Filialen in 18 Ländern mit der Anwendung SAP Omnichannel Point-of-Sale by GK auszustatten. Die Einführung der neuen POS-Lösung ist Bestandteil eines umfangreichen Projektes, in dessen Rahmen die zentralen Systeme des Unternehmens auf SAP Fashion Management umgestellt werden.
- Im ersten Halbjahr 2017 vermeldete GK erneut den Gewinn mehrerer Projekte mit Global Top 50 Retailern, inklusive des ersten bedeutenden Projektes im südlichen Asien. 4.300 Läden werden so in mehr als 5 Ländern mit OmniPOS ausgestattet.
- Die GK Software AG hat im ersten Halbjahr 2017 den Umsatz um 25,8% auf 44,14 Mio. EUR (VJ 35,08 Mio. EUR) gesteigert. Das EBITDA lag mit 5,29 Mio. EUR über Vorjahr (2,31 Mio. EUR). Auch das EBIT stieg auf 3,58 Mio. EUR von 0,31 Mio. EUR.



Scherzer & Co.

Investments – Chance freenet AG

WKN: A0Z 2ZZ

Branche: Telekommunikation

Marktkapitalisierung: ~3,74 Mrd. EUR

Größter Aktionär:

10,08% Flossbach v. Storch

0,28% Scherzer & Co. AG



Zum Unternehmen:

Die freenet Group ist der größte netzunabhängige Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Daneben etabliert sich der Konzern im Bereich Digital Lifestyle als Anbieter von Lösungen für den Haushalt des Kunden. Freenet adressiert seine Kunden über die Hauptmarke mobilcom-debitel sowie über die Discountmarken klarmobil.de, callmobil und debitel light. Zudem werden unter eigenem Namen Mobilfunk-Dienstleistungen von Telekom, Vodafone und O2 in Deutschland vermarktet.

Aktuelles:

- Aufgrund der Sättigung des deutschen Mobilfunkmarktes setzt das Unternehmen konsequent auf eine Weiterentwicklung der Strategie in Richtung Digital Lifestyle und hat hierzu 2016 drei Akquisitionen getätigt: Media Broadcast Group „DVB-T2 HD“ (100%), Exaring „waipu.tv“ (50,01%) und Sunrise Communications Group (24,95%).
- Freenet TV ist der einzige kommerzielle Anbieter des neuen DVB-T2 HD-Standards in Deutschland. In der Telefonkonferenz zum Halbjahr 2017 wurden 740.000 zahlende Kunden genannt, bei waipu.tv haben sich bereits 70.000 zahlende Nutzer registriert. Sunrise hat kürzlich den Ausblick für 2017 erhöht und eine Dividende im Korridor zwischen 3,90-4,10 CHF in Aussicht gestellt. Dies entspräche einem Cashflow in Höhe von 40 Mio. Euro für freenet.
- Die Freenet AG hat im ersten Halbjahr 2017 ihren Umsatz (+7,08%), den Rohertrag (+11,39%) sowie das EBITDA (+8,11%) gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Gleichzeitig bestätigt das Unternehmen die Guidance für das Geschäftsjahr 2017 und den Ausblick für 2018. Die Anzahl der Vertragskunden mit Zweijahresverträgen verzeichnete per Ende Juni 2017 im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs um 2,6% auf 6,56 Millionen. Die Postpaid-ARPU (durchschnittlicher monatlicher Umsatz pro Vertragskunde) liegt mit 21,40 Euro etwa auf Vorjahresniveau.

Investments – Sicherheit Audi AG

WKN: 675 700

Branche: Automobilindustrie

Marktkapitalisierung: ~30,75 Mrd. EUR

Größter Aktionär:
99,55% Volkswagen AG



Zum Unternehmen:

Mit den Marken Audi und Lamborghini zählt der Audi-Konzern seit Jahren zu den erfolgreichsten Automobil-Herstellern im Premium- und Supersportwagen-segment. Seit 2012 ergänzen Motorräder der italienischen Traditionsmarke Ducati das Angebot.

- 99,5% der Audi-Aktien befinden sich mittlerweile im Besitz der Volkswagen AG. Lediglich 0,45% des Grundkapitals oder knapp 200.000 Aktien sind im Streubesitz.
- Zwischen der Audi AG und der Volkswagen AG besteht seit April 1971 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, der die Höhe der Ausgleichszahlung für die außenstehenden Streubesitzaktionäre regelt. Danach erhalten diese den Betrag, der für das gleiche Geschäftsjahr als Dividende auf eine Volkswagen-Stammaktie entfällt (für GJ 2016: 2,00 Euro).
- Während im Zeitraum 1997 bis 2016 kumuliert 593,70 Euro je Audi-Aktie an Volkswagen im Rahmen des BGAV abgeführt wurden, lag die kumulierte Ausgleichszahlung an die Audi-Aktionäre in der gleichen Periode nur bei 35,64 Euro. Zum Vergleich: der kumulierte Konzerngewinn (inklusive Minderheiten) lag sogar bei fast 900 Euro.
- Volkswagen bezahlt seit 2004 freiwillig signifikante Beträge in die Audi-Kapitalrücklage ein und stärkt so die Substanz – und somit auch die Ertragskraft – der Tochtergesellschaft. Faktisch wird mittels dieser freiwilligen Einzahlungen in die Kapitalrücklagen die Substanz der Tochter Audi AG gestärkt und die Bilanz der Audi ungeachtet umfangreicher Investitionen ins laufende Geschäft stabilisiert. Die EK-Quote bewegt sich deshalb seit Jahren konstant um 40%, obwohl auf der anderen Seite das Fremdkapitalexposure in absoluten Größen stark zugenommen hat.

Investments – Chance Lotto24 AG

WKN: LTT 024

Branche: Lotterievermittlung

Marktkapitalisierung: ~255 Mio. EUR

Größte Aktionäre:

32,22% Günther-Gruppe,

15,09% Working Capital-Gruppe

1,16% Scherzer & Co. AG



Zum Unternehmen:

Lotto24 ist der führende deutsche Vermittler von staatlich lizenzierten Lotterien im Internet. Dabei schließt das Unternehmen im Kundenauftrag Spielverträge für Lotterienprodukte wie Lotto 6aus49, Spiel 77, Super 6, EuroJackpot, Glücksspirale, Spielgemeinschaften, Keno und die Deutsche Fernsehlotterie mit dem jeweiligen Lotterieveranstalter ab. Lotto24 hat im Geschäftsjahr 2016 ihren Marktanteil im Online-Lotteriemarkt deutlich ausgebaut und erstmals die 30-Prozent-Marke überschritten.

Aktuelles:

- Im September 2016 hat die Lotto24 AG mit der Günther-Gruppe einen Darlehensvertrag in Höhe von bis zu 3,5 Mio. Euro unterzeichnet. Die Gesellschaft geht davon aus, nun keinen weiteren Finanzbedarf bis zum Break-even zu haben. Der Prognose für 2017 entsprechend wurde die Gewinnschwelle in diesem Jahr erstmalig im ersten Halbjahr überschritten.
- Die Lotto24 AG hat laut Meldung vom 19.10.2017 nach schwacher Jackpot-Entwicklung im dritten Quartal 2017 die Prognose für das Gesamtjahr 2017 angepasst. Demnach sanken Transaktionsvolumen und Umsatz vorläufig um 9,2% auf 51,8 Mio. Euro (VJ: 57,0 Mio. Euro) bzw. um 9,3% auf 5,8 Mio. Euro (VJ: 6,4 Mio. Euro). Die Bruttomarge lag mit 11,2% stabil auf Vorjahresniveau.
- Zum 30.09.2017 betrug die Anzahl der registrierten Kunden 1,497 Millionen (VJ: 1,169 Millionen). Die CPL („cost per lead“, Akquisitionskosten je Neukunde) konnten in den ersten neun Monaten 2017 von 27,24 Euro auf 26,63 Euro gesenkt werden. Das Unternehmen geht weiterhin davon aus, dass das EBIT die Gewinnschwelle leicht überschreiten wird und das Periodenergebnis klar über der Gewinnschwelle liegen wird.

Investments – Sicherheit

Pfeiffer Vacuum Technology AG

WKN: 691 660

Branche: Anlagen-/Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~1,48 Mrd. EUR

Größte Aktionäre:

35,56% Pangea/Busch,

3,48% Hakuto (Japan),

3,36% Staat Norwegen,

3,08% Allianz Global Investors



November 2017

Zum Unternehmen:

Pfeiffer Vacuum ist seit über 125 Jahren im Geschäft mit Vakuumtechnik tätig. Ein Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren. Das Unternehmen ist Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Das Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen und kontinuierliche Entwicklungsarbeit permanent optimiert. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.900 Mitarbeiter.

Aktuelles:

- 2015 beteiligte sich der Wettbewerber Busch Vakuumpumpen an Pfeiffer. Der Anteil stieg 2016 bis auf rund 27%. Im Januar 2017 kündigte die Busch-Gruppe ein freiwilliges Übernahmeangebot zu 96,20 Euro je Aktie an. Am 14.03.2017 zog Busch überraschend ihr Angebot zurück. Am 29.03.2017 kündigte Busch ein erneuertes freiwilliges Barangebot zu 110 Euro an, nach dessen Schlussmeldung per 22.06.2017 die Busch-Gruppe einen Anteil von 34,56% des Grundkapitals hält.
- Nachdem am 07.08.2017 Busch ein Verlangen auf eine außerordentliche Hauptversammlung zur Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern gestellt hatte, kündigten diese am 18.08.2017 ihren Rücktritt zum 25.10.2017 an. Daraufhin nahm Busch das Verlangen zurück und beabsichtigt nunmehr, Frau Ayla Busch sowie Herrn Wolfgang Dondorf, langjähriger Ex-CEO der Pfeiffer, als neue Aufsichtsräte gerichtlich zu bestellen.
- Im Neunmonatszeitraum 2017 erzielte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 430,5 Mio. Euro (Vergleich zum VJ: +27,6%) und erreichte ein EBIT von 60,8 Mio. Euro (+44,3%). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 14,1%. Der Auftragseingang lag bei 476,3 Mio. Euro (+39,3%). Das Unternehmen bestätigte die Jahresprognose 2017.



Scherzer & Co.

Investments – Sicherheit Mobotix AG

WKN: 521 830

Branche: Software,ameratechnik

Marktkapitalisierung: ~120 Mio. EUR

Größter Aktionär:

ca. 65% Konica Minolta

2,54% Scherzer & Co. AG



Zum Unternehmen:

Die Mobotix AG ist ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasieren Video-Sicherheitslösungen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung anwenderfreundlicher Komplettsystemlösungen. Das Unternehmen gilt nicht nur als innovativer Technologiemoor der Netzworkkameratechnik, sondern ermöglicht durch ihr dezentrales Konzept überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis. Videosysteme von Mobotix sind seit Jahren auf allen Kontinenten im Einsatz.

Aktuelles:

- Am 29.03.2016 hat die Mobotix AG gemeldet, dass der japanische Kameraspezialist Konica Minolta rund 65% der Mobotix-Aktien übernimmt. Es wird vermutet, dass sich der Kaufpreis in einem Korridor zwischen 18 und 27 Euro je Aktie bewegt. Verkäufer sind Firmengründer Dr. Ralf Hinkel und Martin Putsch (Recaro Sitze). Aufgrund der Notiz im schwächer regulierten Segment Scale ist kein Abfindungsangebot an die freien Aktionäre notwendig. Ende März 2017 wurde Thomas Lausten als Vorstandsvorsitzender für die Dauer von drei Jahren bestellt. Dienstbeginn ist spätestens der 1. Juli 2017.
- Ende April 2017 korrigierte das Unternehmen die Umsatz- und Ergebnis-Prognose für das Geschäftsjahr 2016/17 nach unten. Mitte August 2017 meldete Mobotix, dass diese Prognose ebenfalls nicht zu halten ist. Zudem kündigte der Vorstand eine Restrukturierung des Unternehmens an. Der Umsatz sollte nunmehr 62 bis 63 Mio. EUR betragen. Es wird mindestens mit einer Verdopplung des Vorjahresfehlbetrags zwischen 3,5 bis 4,5 Mio. EUR gerechnet (ohne Restrukturierungsaufwand). Am 23.10.2017 informierte das Unternehmen, dass mit dem Betriebsrat Einigung über die Restrukturierung erzielt werden konnte. Demnach wird der Restrukturierungsaufwand ca. 2,7 Mio. EUR betragen, der Jahresfehlbetrag soll somit bei ca. 6,1 Mio. EUR liegen.

Investments – Chance MAX Automation AG

WKN: A2DA58

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~234 Mio. EUR

Größte Aktionäre:

34,9% Günther-Gruppe,

8,1% Baden-Württemb. Vers.-Anstalt,

5,5% Stüber & Co. KG

0,84% Scherzer & Co. AG



November 2017

Zum Unternehmen:

Die MAX Automation AG ist ein international agierender Hightech-Maschinenbauer und führender Komplettanbieter integrierter und komplexer System- und Komponentenlösungen in den Segmenten Industrieautomation (2/3 Umsatzanteil) und Umwelttechnik (1/3 Umsatzanteil). Das 1991 gegründete Unternehmen beschäftigt 1.800 Mitarbeiter.

Aktuelles:

- Die Günther-Gruppe hat im November 2015 ein Pflichtangebot wegen Kontrollerlangung der MAX zu 5,30 EUR veröffentlicht. Nach Abschluss des Angebotes im Dezember hielt der Großaktionär 31,4% an der Gesellschaft. Seit dem Einstieg der Günther-Gruppe erfolgt eine konsequente Transformation von einer Beteiligungsgesellschaft hin zu einer dezentral organisierten Maschinenbaugruppe. MAX plant dabei ein Umsatzwachstum von mindestens 5% pro Jahr und eine EBIT-Marge von mindestens 8%.
- Im Januar 2017 meldete MAX eine strategische Beteiligung an der ESSERT GmbH, einem Spezialisten für Augmented Reality-Anwendungen im Wachstumsmarkt Industrie 4.0. Am 02.08.2017 meldete MAX den Erwerb des chinesischen Maschinenbauers Shanghai Cisens Automation Co., Ltd.
- MAX hat am 15.08.2017 ein erfolgreiches erstes Halbjahr verzeichnet. Der Auftragsbestand lag mit 189,1 Mio. Euro um 6,6% über dem Vorjahr. Der Umsatz stieg um 12,6% auf 180,2 Mio. EUR. Das EBIT vor PPA-Abschreibungen verdoppelte sich nahezu auf knapp 9,7 Mio. Euro. Der Ausblick für 2017 wurde bestätigt.
- Am 18.08.2017 hat MAX erfolgreich eine 10%-Barkapitalerhöhung zu einem Ausgabepreis von 7 EUR abgeschlossen. Damit flossen der Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von brutto 18,7 Mio. Euro zu, die das organische Wachstum sowie Akquisitionen unterstützen sollen. Die Günther-Gruppe zeichnete davon 70%.



Scherzer & Co.

Portfolio

Die 10 größten Aktienpositionen*

	Titel	WKN	%**	Chance/Sicherheit
1.	GK Software AG ^{1 2}	757 142	15,19	Chance
2.	freenet AG ¹	A0Z 2ZZ	9,77	Chance
3.	Oldenburgische Landesbank AG	808 600	5,16	Sicherheit
4.	Allerthal-Werke AG ¹	503 420	5,15	Sicherheit
5.	K+S AG ¹	KSA G88	3,74	Chance
6.	Audi AG ¹	675 700	3,66	Chance
7.	Horus AG	520 412	3,64	Chance
8.	Pfeiffer Vacuum Technology AG	691 660	2,87	Sicherheit
9.	Mobotix AG ¹	521 830	2,85	Sicherheit
10.	MAN SE Vorzüge	593 703	2,75	Sicherheit
		Summe:	54,78	

* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 31.10.2017

** Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

¹ Zusammengefasst Anlage- und Umlaufvermögen

² Zusammengefasst Aktien und Wandelanleihe

Portfolio

Aktuelles

- Unsere langjährige Beteiligung GK Software AG hat am 19. Oktober mit großem Erfolg eine Wandelanleihe über 15 Mio. Euro platziert. Der Wandlungspreis beträgt 155 Euro. Die Emission, an der wir teilnahmen, war mehr als 3-fach überzeichnet.
- Die Scherzer & Co. AG hat einen Teil ihrer Aktien der Lotto24 AG zu Höchstkursen veräußert.
- Unsere Position in Aktien der Heidelberger Druckmaschinen AG haben wir vollständig mit deutlichem Gewinn verkauft.
- Im Rahmen der Eintragung des Squeeze-Outs der conwert Immobilien Invest SE hat die Scherzer & Co. AG Aktien im Wert von 2,3 Mio. Euro veräußert.
- Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft per 31.10.2017 2,68 Euro je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 2,67 Euro notiert die Scherzer & Co. AG damit etwa 0,37 % unter dem Inventarwert vom 31.10.2017. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.

Portfolio

Nachbesserungsvolumen

- Als interessante Begleiterscheinung der Investitionen in Abfindungswerte entstehen sukzessiv nennenswerte Volumina an Nachbesserungsrechten. Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 31.10.2017 belief sich das angediente Volumen der Gesellschaft auf ca. **91,7 Mio. Euro**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte im Regelfall nicht erfasst.
- Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe zuzurechnen sind, ergibt sich per Jahresultimo 2016 ein angedientes Volumen von mehr als **112 Mio. Euro**.
- Im Januar 2017 wurden das Spruchverfahren für die Aktien der AWD Holding AG (687 TEUR) ohne Erhöhung der Barabfindung beendet.
- Im Juni 2017 wurde das Spruchverfahren für die Aktien der Renerco Renewable Energy Concepts AG (914 TEUR) ohne Erhöhung der Barabfindung beendet.
- Im Juli 2017 wurde das Spruchverfahren für die Aktien der Augusta Technologie AG (451 TEUR) mit einem Vergleich beendet. Für die Scherzer & Co. AG ergab sich eine Nachbesserung in Höhe von 30 TEUR.
- Im August 2017 wurde ein Spruchverfahren (4.911 TEUR) mit einem Vergleich beendet. Für die Scherzer & Co. AG ergab sich eine Nachbesserung in Höhe von 1,4 Mio. Euro.
- Im Rahmen der Eintragung des Squeeze-Outs der conwert Immobilien Invest SE hat die Scherzer & Co. AG im Oktober 2017 Aktien im Wert von 2,3 Mio. EUR veräußert.

Portfolio

Ausgewählte Projektabschlüsse

Deutsche Postbank AG	Data Modul AG	Sky Deutschland AG	Colonia Real Estate AG
WMF AG	Fidor Bank AG	Pironet NDH AG	Generali Deutschland Holding AG
hotel.de AG	IBS AG	SAF AG	Repower Systems SE
buch.de AG	Miba AG	Schering AG	AXA Konzern AG

Finanzkennzahlen

Bilanz

		30.06.2017	31.12.2016
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	44.467	42.419
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	37.731	30.119
Bilanzsumme	TEUR	87.126	75.857
Eigenkapital	TEUR	57.123	54.193
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Nettobankverbindlichkeiten	TEUR	23.428	18.571
Eigenkapitalquote	%	65,56	71,44

Finanzkennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.2017	01.01.-30.06.2016
Ergebnis nach Steuern	TEUR	4.427	-1.119
Jahresüberschuss	TEUR	4.427	-1.119
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	0,15	-0,04

Finanzkennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.2017	01.01.-30.06.2016
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	7.789	1.956
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	1.159	440
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	865	672
Dividendenerträge	TEUR	1.436	1.182
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	23	92

Finanzkennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-30.06.2017	01.01.-30.06.2016
Löhne und Gehälter	TEUR	1.195	583
Abschreibungen	TEUR	4	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	432	330
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	2.637	3.525
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	97	121
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	142	0

Finanzkennzahlen

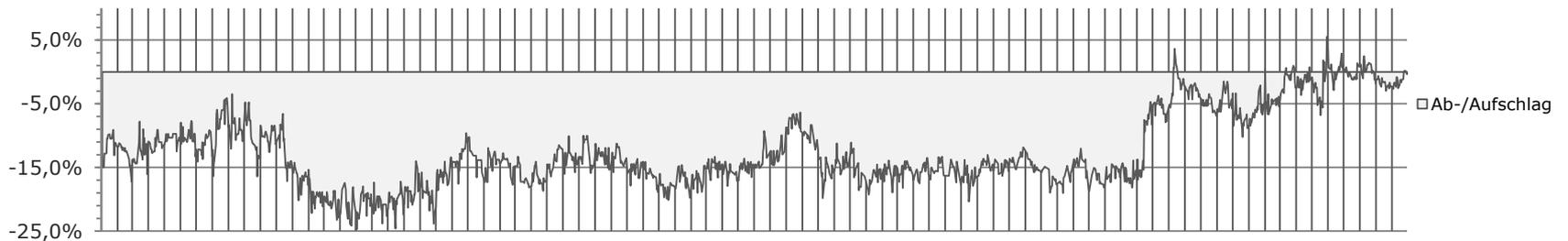
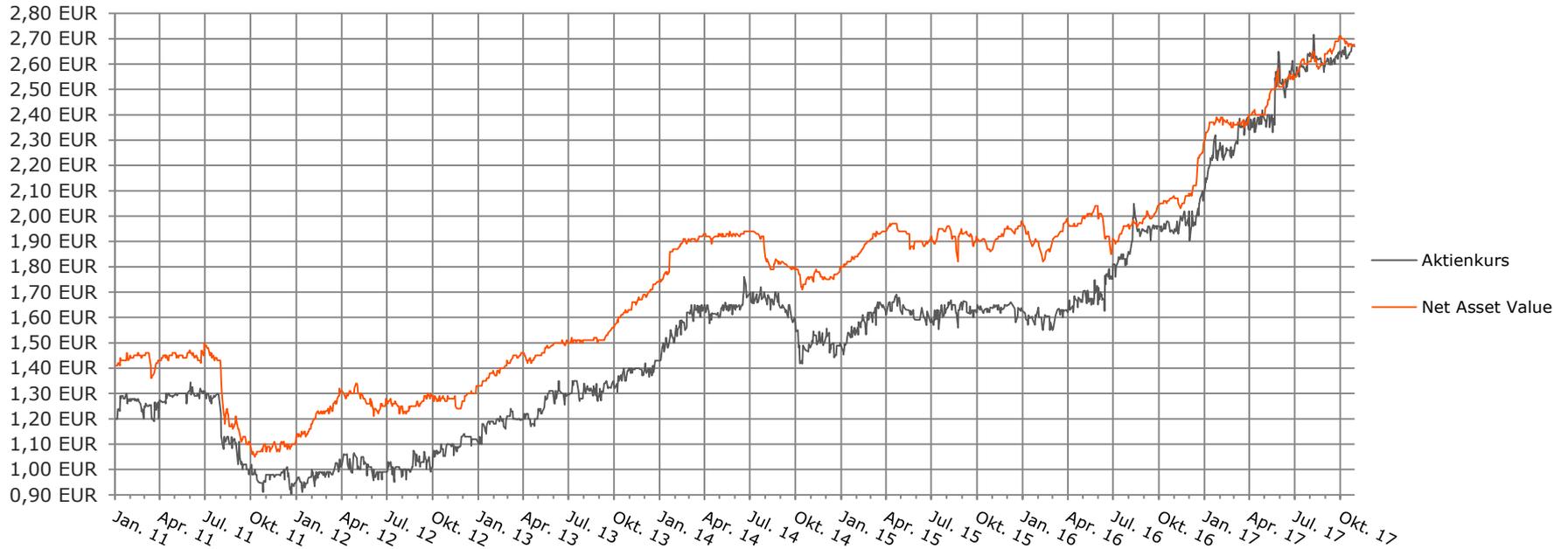
Aktienkurs und NAV

		2017	2016	2015	2014	2013	2012
Marktkapitalisierung	TEUR	79.940	62.575	48.802	44.910	42.784	33.533
Höchst-/Tiefstkurs	EUR	2,80/2,11	2,10/1,50	1,69/1,45	1,82/1,40	1,49/1,10	1,15/0,89
Schlusskurs	EUR	2,67	2,09	1,63	1,50	1,43	1,12
Kursentwicklung		+27,75%	+28,22%	+8,67%	+4,97%	+27,59%	+18,39%
NAV	EUR	2,68	2,29	1,98	1,80	1,74	1,33
NAV-Entwicklung		+19,21%*	+18,18%*	+12,78%*	+3,45%	+30,83%	+14,65%

* Die Dividendenausschüttung von 0,05 EUR wurde in die Berechnung der NAV-Entwicklung einbezogen

Finanzkennzahlen

Aktienkurs und NAV



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft
(Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

Scherzer & Co. AG

Notierung



Grundkapital	EUR 29.940.000,00, eingeteilt in 29.940.000 Stückaktien o.N.
Börse	Segment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse; Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra und Tradegate
Börsenkürzel	PZS
Reuters	PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.TG (Tradegate) PZSG.BE (Berlin), PZSG.D (Düsseldorf), PZSG.SG (Stuttgart)
Bloomberg	PZS
Research	Solventis Beteiligungen GmbH Oddo Seydler Bank AG GSC Research GmbH Edison Investment Research Limited
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG
WKN / ISIN	694 280 / DE 000 694 280 8
Aktionäre	Mehrheit bei institutionellen Investoren, ca. 600 Aktionäre

Scherzer & Co. AG

Organe

Vorstand

Dr. Georg Issels

Diplom-Kaufmann

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002

Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008

Hans Peter Neuroth

Diplom-Kaufmann

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2013

Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2010

Aufsichtsrat

Dr. Stephan Göckeler

Vorsitzender

Rechtsanwalt

Partner bei Flick Gocke Schaumburg,
Bonn, Frankfurt, Berlin und München

Dr. Dirk Rüttgers

stellv. Vorsitzender

Vermögensverwalter

Vorstand der Do Investment AG,
München

Rolf Hauschildt

Investor

Geschäftsführer der VM Value Management GmbH,
Düsseldorf

Scherzer & Co. AG

Kontakt & Finanzkalender

Kontakt

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft
Friesenstraße 50
D-50670 Köln

Telefon +49 221 - 8 20 32 0
Telefax +49 221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRB 56235

Finanzkalender 2017

- 31.03.2017: Aufsichtsratssitzung
- 29.05.2017: Hauptversammlung
- 29.05.2017: Aufsichtsratssitzung
- 31.08.2017: Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
- 29.09.2017: Aufsichtsratssitzung
- 10.10.2017: Capital Market Day
- 01.12.2017: Aufsichtsratssitzung

Scherzer & Co. AG

Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.
